Schwimmhallen geflüster

Nr. 19-Frühjahr 2024

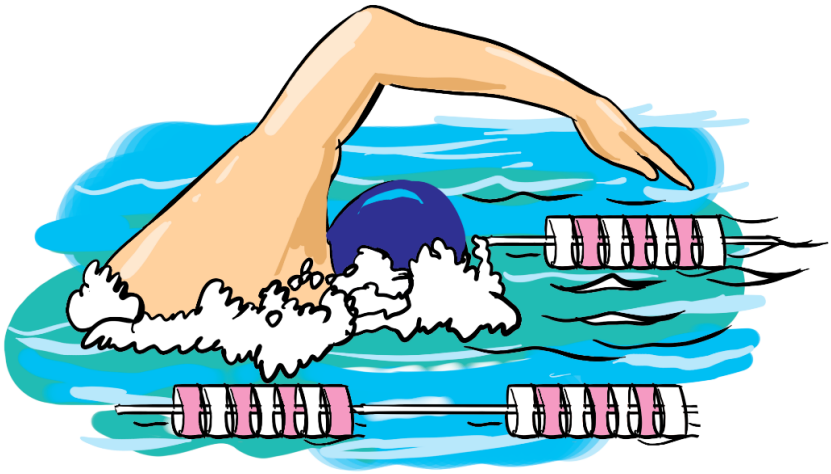
Inhaltsverzeichnis Seite

In eigener Sache 2

Was lief so wettkampfmäßig bis Ende April 2024 4

- Eine Berichte-Sammlung, teils von den Teilnehmern selbst erstellt

Unser Körbchenkind bei den DM 2024 13



Verschiedenes in eigener Sache

Mitgliederversammlung 2024

Am 17.04.2024 fand die alljährliche Mitgliederversammlung statt. Neben dem Rechenschaftsbericht der Abteilungsleitung und dem Finanzbericht war der Antrag auf Beitragserhöhung wohl der heikelste Punkt in der Versammlung.
Nach 9 Jahren Stabilität des Abteilungsbeitrags musste nun aber aufgrund ständig steigender Kosten auch dieser angehoben werden. Im letzten Jahr wurde bereits der Vereinsbeitrag erhöht.
Die weniger als 30 anwesenden Mitglieder sind dem Antrag der Abteilungsleitung gefolgt und haben eine Beitragserhöhung ab 01.07.2024 beschlossen.
Einzelmitglieder zahlen dann 18,00 € monatlich (7,00 € Vereinsbeitrag + 11,00 € Abteilungsbeitrag).
Familien zahlen dann 45,50 € monatlich (18,00 € Vereinsbeitrag + 27,50 € Abteilungsbeitrag).

Wir denken, damit können wir die nächsten Jahre die entstehenden Kosten für unsere Leidenschaft – das Wasser – gut decken.

Im nächsten Jahr steht zur Mitgliederversammlung wieder die Wahl der Abteilungsleitung an. Wer Interesse an der Vereinsarbeit hat und gern kandidieren möchte, kann sich bei Ulrike Zocher oder Svenja Schlicke melden.

Der USV TU Dresden e.V. feiert Geburtstag!

Am **Samstag, den 24.08.2024** feierte der USV TU Dresden e.V. sein **75-jähriges Bestehen** im Bootshaus Heinrich-Schütz-Str. 2, 01277 Dresden.
Ab 13.30 Uhr war die Feier für alle Mitglieder und Freunde des USV TU Dresden e.V. offen.

Was wurde geboten?

- Musik
- Externer Caterer mit Wurst und Steak vom Grill sowie Salaten und Getränken (gegen Bezahlung)
- Midi-Tischtennisplatten
- XXL 4-Gewinnt
- Vorstellungen/ Probespielen der Abteilungen Schach und Go im Bootshaus
- Dosenwerfen
- Kuchenbasar (gegen Bezahlung)
- Malstraße
- Führungen durchs Bootshaus

Jedes Mitglied, welches seinen Mitgliedsausweis vorzeigt, bekam (solange der Vorrat reichte) einen **Getränkegutschein**, der beim Caterer eingelöst werden konnte.

Die Veranstaltung endete gegen 20 Uhr.

REWE-Aktion „Scheine für Vereine“

REWE startete wieder die Aktion „Scheine für Vereine“. Diesmal war der Sammelzeitraum vom 27.05. bis 30.06.2024, auf den Verein konnten die Scheine bis 14.07.2024 registriert werden.
Unsere Abteilung Schwimmen war alleinig unter dem Vereinsnamen „USV TU Dresden e.V.“ registriert, alle gesammelten Vereinsscheine kamen also unserer Abteilung Schwimmen zu Gute.
Pro 15 € Einkaufswert gab es einen Vereinsschein.

Im nächsten Schwimmhallengeflüster berichten wir dann wieder, was bei der Aktion für unseren Verein rausgekommen ist.

Unser DSV-Kadersportler im Freiwasser 2023/2024

Jonas Langner (JG 2009) ist vom Deutschen Schwimmverband für den Zeitraum 01.11.23 bis 31.10.24 zum Nachwuchskader 2 – Freiwasserschwimmen – berufen worden.

In den Nachwuchskader 2 (NK2) kann man berufen werden, wenn man bestimmte Bedingungen erfüllt. Für Jonas galt: TOP 5 über 5 km bei den Deutschen Freiwassermeisterschaften in der AK 14/15! Die Zugehörigkeit zu einem Nachwuchskader muss in jedem Jahr neu bestätigt werden.

Ausschlaggebend war seine Leistung über 5 km bei der "Internationale Deutsche Meisterschaften im Freiwasserschwimmen“ in Neutraubling vom 22. bis 24.06.23 ausschlaggebend. Da ist Jonas dritter über die 5 km in seinem Jahrgang geworden.

Was lief so wettkampfmäßig bis Ende April 2024?

Die folgenden Berichte und Fotos wurden teils von den Teilnehmer*innen selbst geschrieben und geschossen, vielen Dank für diese Zuarbeiten!

Stadtmeisterschaften der Kinder und Jugend 2024

Den Jahresauftakt für unsere Wasserratten im Alter von 8 bis 17 Jahre bilden immer die Stadtmeisterschaften der Stadt Dresden. 444 Sportler*innen aus 9 Dresdner Schwimmvereinen kämpften um die ersten Medaillen des Jahres. Unser Verein ist mit 72 Sportler*innen angetreten.
Bei 349 USV-Starts wurden 202 neue Bestzeiten geschwommen, das sieht doch nach den Weihnachtsfeiertagen echt vielversprechend aus.

Unser Verein stellte 23 neue Stadtmeister*innen, verteilt auf 14 Sportler*innen, allein 4 Titel davon holte sich Lea Eisert (JG 2012). Aber auch ganze 28 Silbertaler wurden von 15 Sportler*innen gesammelt und 30 Bronzestücke von 19 Wasserratten.

Unter dem Motto „Jeder Start eine Medaille“ standen bei jeweils 5 Starts Lea Eisert (JG 2012), Caroline Rex (JG 2015), Eleonora Schütze (JG 2007) und ihr Bruder Hugo (JG 2011), Max Schwarzer (JG 2011) und Michael Tkachenko (JG 2007) jedes Mal auf dem Treppchen.

(Bericht/Fotos von Ulli Zocher)

Unser 5-köpfiges Team zur 38. Int. DM Masters

Vom 26. - 28.01. fanden in Solingen die 38. Int. Deutschen Meisterschaften der Masters "Lange Strecken" statt.

553 Teilnehmer der AK 20 bis AK 85 aus 203 deutschen Vereinen sowie aus Österreich, Spanien und der Schweiz sind angetreten. Unseren Verein vertraten Dorothea Jäger (AK 65), Robin Goldberg (AK 35), Christian Pfeifer (AK 40), Roland Freygang (AK 70) und Werner Schnabel (AK 85). Einmal mehr war Werner Schnabel der älteste Teilnehmer dieser Meisterschaften.

Vom 26. – 28. Januar 2024 reiste ein kleines Team nach Solingen, um den Kampf auf den längsten und damit härtesten Wettkampfstrecken aufzunehmen.
Unser ältester Mitstreiter, Werner Schnabel (AK 85), konnte sich über 800m und 400m Freistil mit zwei Goldmedaillen belohnen. Ihm gilt unser Respekt vor dieser Leistung.
Roland Freygang (AK 70) erkämpfte sich 2 x Gold über 400m Lagen und 200m Schmetterling sowie 2 x Bronze über 800m und 400m Freistil.
Der Erfolgreichste aus unserem Team war Christian Pfeifer (AK 40). Mit 4 Goldmedaillen über 1500m + 800m + 400m Freistil sowie 400m Lagen und einer Silbermedaille über 200m Rücken mit sehr guten Zeiten, war er persönlich sehr zufrieden.
Robin Goldberg (AK 35) erkämpfte sich eine Silbermedaille über 200m Rücken und die Bronzemedaille über 400m Freistil mit einem tollen Endkampf.
Als einzige Frau im Team startete Dorothea Jäger (AK 65) und konnte 3 x Silber über 1500m Freistil, 400m Lagen und 200m Schmetterling aus dem Becken fischen.
Insgesamt ist das eine positive Bilanz für die kleine Mannschaft. Alle kämpften hart und neben den Medaillen für Jeden von uns, purzelten auch einige Vereinsaltersklassenrekorde.
Auch die Kultur kam neben dem Sport nicht zu kurz. Solingen, die sogenannte „Klingenstadt“ hat einiges zu bieten.
Wir nutzten die knappe Freizeit und besuchten die historische Altstadt von Gräfrath, einem Stadtteil von Solingen, mit dem Klingenmuseum sowie die höchste und längste Eisenbahnbrücke Deutschlands (1897), die Müngstener Brücke.
Es war für uns ein gelungenes, erfolgreiches Wochenende, gehen wir neue Ziele an!

(Bericht/Fotos von Dorothea Jäger)

URKUNDE
14
1

URKUNDE

URKUNDE
URKUNDE
1

URKUNDE

World Aquatics Masters Championships Doha 2024 (Katar)

Die Weltmeisterschaft der Masters vom 23.02. bis 03.03.2024 ist zu Ende.
Ca. 2600 Schwimmer aus 85 Nationen bzw. 964 Vereinen nahmen den Kampf um die begehrten Medaillen und beste Platzierungen auf.
Zum ersten Mal war der USV mit einem starken Team, 4 Frauen und 6 Männer, vertreten, wodurch wir auch erstmalig an den Staffelwettbewerben teilnehmen konnten.
Unsere Mannschaft war sehr erfolgreich.
Roland Freygang (AK 70) siegte über 200m Schmetterling und 400m Lagen und holte sich über 100m Schmetterling die Silbermedaille.
Rene Zippel (AK 65) wurde Vizemeister über 200m Freistil und konnte über die weiteren Freistilstrecken mittlere Platzierungen erreichen.
Frank Hesbacher (AK 75) konnte sich Bronzemedaillen über 100m Freistil und 50m Brust sichern und erreichte noch einen sehr guten 4. Platz über 40m Freistil und einen 5. Platz über 50m Rücken.

Jan Mehrholz (AK 50) erkämpfte sich über 200m und 400m Lagen jeweils einen sehr guten 4. Platz. Die Brüder Phil und Robin Goldberg (AK 35) erreichten bei starker Konkurrenz jeweils sehr gute Platzierung. Robin nahm außerdem am 3 km- Freiwasserschwimmen teil und war mit seiner Zeit und der Platzierung sehr zufrieden.
Auch die Frauen haben sich in ihren Einzelwettkämpfen tapfer geschlagen und konnten sehr gute Platzierungen erreichen. Dorothea Jäger (AK 65) erschwamm sich einen 4. und 2x Platz 5 über die Schmetterlingsstrecken und 400m Lagen. Mercedes Morales (AK 60) erkämpfte sich einen guten 4. Platz über 50m Freistil.
Die Damen waren auch bei den Staffeln ein starkes Team. Mit einem 4. Platz über 4x 50m Freistil und einem 6. Platz über 4x 50m Lagen waren sie mehr als zufrieden.

Insgesamt war es eine schöne und sehr erfolgreiche Weltmeisterschaft für uns. Alles war unter strengen Sicherheitsvorkehrungen gut organisiert, die Stimmung war toll wir wurden mit Wasser, Kaffee und Kuchen versorgt.
Unsere Freizeit nutzten wir sehr intensiv, um uns die Stadt Doha anzuschauen, die Kultur und Moderne zu bestaunen und um das Leben der Einheimischen kennenzulernen. Beeindruckt hat uns die Sauberkeit, die Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft im Land. Die Tage vergingen viel zu schnell, aber wir behalten die schönen Erinnerungen.

(Bericht/Fotos von Dorothea Jäger und Phil Goldberg)

Hier die Ergebnisse im Einzelnen:

Name	JG	AK	WK	Disziplin	Lauf	Bahn	WK-Zeit	Platz	Bem.
Jäger, Dorothea	1957	65	12	400F	4	3	7:02.63	**11.**	MB/SB
			19	100S	3	7	1:40.66	**4.**	MB/SB
			32	200S	2	7	3:45.80	**5.**	
			33	400L	3	0	7:39.09	**5.**	
Morales, Mercedes	1963	60	12	400F	5	3	x	**DNS**	*withdrawal*
			15	50F	10	1	0:32.82	**4.**	
			37	50S	6	9	x	**DNS**	*Gesundheit*
Richter, Doris	1963	60	17	200L	4	2	3:34.27	**12.**	
Zenker, Petra	1962	60	3	200R	4	4	3:47.76	**14.**	
			10	100R	4	4	1:44.19	**11.**	
			17	200L	4	7	3:50.40	**13.**	
Hesbacher, Frank	1948	75	6	100F	3	3	1:14.52	**Bronze**	
			13	50B	2	8	0:44.40	**Bronze**	
			16	50F	4	6	0:32.27	**4.**	
			29	50R	3	2	0:43.84	**5.**	
			36	200F	3	2	x	**DNS**	*Gesundheit*
Freygang, Roland	1952	70	20	100S	4	6	1:16.44	**Silber**	
			31	200S	3	3	3:00.79	**Gold**	CR/SB
			34	400L	5	4	6:43.02	**Gold**	
Zippel, Rene	1959	65	6	100F	6	4	1:10.87	**9.**	
			11	400F	5	3	6:11.62	**11.**	
			16	50F	10	7	0:31.11	**14.**	
			36	200F	6	3	2:41.40	**Silber**	
Mehrholz, Jan	1974	50	11	400F	17	7	4:37.22	**8.**	VR, PB BZ
			18	200L	12	7	2:28.61	**4.**	VR, PB BZ
			34	400L	8	5	5:23.79	**4.**	VR
Goldberg, Phil	1987	35	4	200R	15	9	2:27.09	**9.**	
			9	100R	17	8	1:06.80	**7.**	SB
			20	100S	18	1	1:03.58	**6.**	
			31	200S	12	2	2:23.51	**5.**	SB
Goldberg, Robin	1989	35	O	3 km	10:30	43	48:01.7	**17.**	
			4	200R	13	3	2:31.67	**13.**	MB/SB
			9	100R	17	1	1:08:84	**8.**	
			11	400F	14	2	5:02.12	**20.**	MB/SB
			20	100S	18	8	1:06.81	**11.**	
			29	50R	20	1	0:31.17	**7.**	
Mixedstaffel		240	21	4x50F	3	5	2:06.43	**7.**	
			23	4x50L	3	1	2:44.98	**16.**	
Frauenstaffel		240	22	4x50F	2	7	2:25.56	**4.**	
			24	4x50L	2	2	2:56.37	**6.**	
Männerstaffel		240	25	4x50F	3	8	2:03.06	**8.**	
			26	4x50L	3	8	2.23.56	**DSQ**	*2.Frühstart*

Double-Pool-Meeting in Riesa am 02.03.2024

Nach längerer Pause gab's dieses Jahr wieder das "andere" Meeting.
Am 2.3.2024 nahmen die Sportler von 3 Wettkampfgruppen im Kinder- und Jugendbereich und 4 Mastersportler am Double-Pool-Meeting in Riesa teil. Nach fünfjähriger Pause war diese schöne Veranstaltung gut besucht und wie erwartet sehr abwechslungsreich. Der erste Abschnitt wurde im 50 m-Becken geschwommen, der zweite Abschnitt im 25 m-Becken. Die Sportler der Jahrgänge 2014 und älter schwammen meist einen Mehrkampf, bestehend aus 100 m Lagen (25m-Becken) bzw. 200 m Lagen (50 m-Becken) +50m +100 m einer Schwimmart. Im Jahrgang 2015 wurden die Einzelstrecken gewertet. Jahrgangsunabhängig erfolgte noch eine offene Wertung der Mehrkämpfe, die als Sonderpreise mit 50 €, 75 € bzw. 100 € für die ersten 3 Plätze prämiert wurde.

Alle unsere Sportler*innen konnten sich über tolle neue persönliche Bestzeiten freuen. Die Erstplatzierten in den Jahrgangswertungen erhielten noch Sachpreise. Über 75 € freute sich bei unseren Sportler*innen Michael Tkachenko im Dreikampf Freistil auf der 25 m-Bahn, über 50 € freuten sich: Tilman Sachs (2x) im Brust-Dreikampf sowohl auf der 25 m-Bahn als auch auf der 50 m-Bahn, Paula Schmidt im Rücken-Dreikampf auf der 25 m-Bahn, Henriette Rex im Rücken-Dreikampf auf der 50 m-Bahn und Lea Eisert im Freistil-Dreikampf auf der 50 m-Bahn. Insgesamt erschwammen die USV-Sportler*innen 16 Podestplätze und erreichten Platz 3 in der Vereins-Wertung hinter dem SV Halle Neustadt und den Dresdner Delphinen.

Es war ein toller kurzweiliger Wettkampf und wir freuen uns auf das nächste Jahr.

(Bericht/Fotos von Ulli Zocher)

35 Medaillen für USV Sportler und Sportlerinnen im heimischen Becken

Am 23. und 24. März fand im heimischen Schwimmsportkomplex Freiberger Straße der Int. Dresdner Frühjahrspreis des DSC statt. Knapp 700 Sportler und Sportlerinnen aus vier Ländern absolvierten an beiden Wettkampftagen mehr als 3600 Starts.
41 Schwimmer und Schwimmerinnen des USV nutzten den Wettkampf als Leistungsbestimmung vor den kommenden Höhepunkten des Trainingsjahres in Esbjerg und Stuttgart.
Erfolgreichste Teilnehmerin des USV war, die an der Sportschule trainierende, Franziska Grammlich. Sie konnte insgesamt vier ihrer Starts gewinnen und sich einen Startplatz im Superfinale sichern. Auch ihre Schwester Katharina startete im Superfinale.
Siege in ihren Altersklassen holten Phil Goldberg, Lennard Günther, Lukas Langner, Tilman Sachs, Theresa Einbock und Elisa Nerli.
Neben 21 weiteren Podestplätzen für USV Sportler und Sportlerinnen gelang es Anneta Schneider, Lea Eisert, Hugo Schütze, Moritz Jacob, Jonas Kuhtz und Lukas Ranft bei jedem ihrer Starts eine neue Bestzeit aufzustellen.

(Bericht von Tilman Sachs)

Mallorca Open Masters in Palma de Mallorca

Am 6./7. April 2024 fanden die Mallorca Open Masters in Palma de Mallorca auf der 25m-Bahn statt. Dieses Jahr war es bereits die 28. Auflage. Aus unserem Verein nahmen die Mastersschwimmer Frank Hesbacher und Petra Zenker teil.
Das Schwimmbad „Son Hugo“ ist ein Komplex mit je ein 50m-Hallen- und Freiluftbecken, Wasserball- und Sprungbecken sowie Sauna. Der Wettkampf fand im Hallenbecken statt, das bei 25m geteilt war. In der anderen Hälfte sowie im Außenbecken war jederzeit Ein- und Ausschwimmen möglich.
Geschwommen werden alle 50m Strecken und 100m Strecken, dazu 100m Lagen und 400m Freistil. Wer alle 50m Strecken und die 100m Lagen absolviert, landet in der Wertung „Nadador completo“, was soviel wie „Vielseitigster Schwimmer“ bedeutet.
Für viele europäische Vereine ist dieser Wettkampf schon lange Tradition. Neben vielen spanischen Startern waren Schwimmer u. a. aus Irland, Polen, Norwegen, Dänemark, Ungarn und Deutschland am Start. Der Wettkampf war sehr gut organisiert und obwohl alle Ansagen in Spanisch gemacht wurden, kam keine Verwirrung auf.
Frank konnte die 50m und 100m Freistil für sich entscheiden, während Petra jeweils Dritte über 50m Schmetterling und 100m Lagen und zudem Dritte in der Wertung für den vielseitigsten Schwimmer wurde. Für die Einzelwertungen wurden Medaillen und für die Gesamtwertung ein kleiner Pokal überreicht.
Insgesamt war dies ein schöner, entspannter Wettkampf in angenehmer Umgebung. Er findet jedes Jahr nach Ostern, Anfang bis Mitte April statt. (Bericht/Fotos von Petra Zenker)

3-Länder-Meisterschaften der Masters am 14.04.2024

Die Durchführung der 3-Länder-Meisterschaften der Master durch den USV in Dresden kann als Erfolg insgesamt für die Masters in Mitteldeutschland gewertet werden. Es war ein gelungener, gut organisierter Wettkampf. Einen kleinen Wehmutstropfen gab es, als bei den letzten Siegerehrungen nach dem letzten Wettkampf die Goldmedaillen alle waren.
Während im vorigen Jahr bei den 3-Länder-Meisterschaften in Gera 37 Vereine mit 632 Einzelstart und 62 Staffeln am Start waren, waren es in diesem Jahr 50 Vereine mit 839 Einzelstarts und 72 Staffeln. Das lag nicht allein an der USV Mannschaft, die mit 37 Schwimmerinnen und Schwimmern und 122 Einzelstarts und 13 Staffeln am Start war.
Die Mannschaft des USV war mit u.a. 62 Goldmedaillen, 27 Silbermedaillen und 15 Bronzemedaillen bei den Einzelstarts und 8 Goldmedaillen, 4 Silbermedaillen und 1 Bronzemedaille bei den Staffeln sehr erfolgreich. Die erfolgreichsten Schwimmerinnen und Schwimmer der USV-Mannschaft nach Anzahl der Medaillen waren:

Lennard Günther 9 x Gold und 2 x Silber
Jenny Höffler 8 x Gold und 1 x Silber

(Bericht von Eberhard Engelhardt / Fotos von Peter Galiläer)

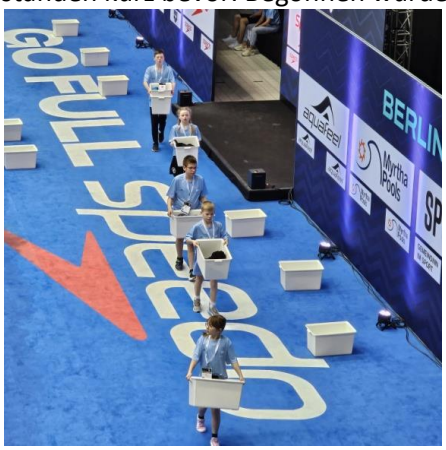
Kein Wettkampf, aber mindestens genauso spannend: Körbchenkind bei der Deutschen Schwimmmeisterschaft 2024

Angelina Köhler, Isabel Gose, Florian Wellbrock oder Lukas und Leonie Märtens hautnah bei einem Wettkampf zu erleben, dieser Traum ging für mich in Erfüllung.
Ich konnte die Schwimmer bei der Deutschen Meisterschaft als Körbchenkind unterstützen.
Nach einer kurzen Bewerbung, bekam ich die Zusage am 25. und 26. April 2024 jeweils ab 15 Uhr zum Team der Körbchenkinder zu gehören.

Nach einer langweiligen Autofahrt und einer abenteuerlichen Schwimmhallensuche in Berlin ging es los. Frau Kegel, eine nette ältere Dame hat uns in Empfang genommen. Wir bekamen ein T-Shirt und unseren Volunteerausweis, dass jeder sehen konnte, wir gehören zum Team und bekommen Zutritt hinter die Kulissen. Insgesamt waren wir sechs Kinder. Gemeinsam mit Frau Kegel sind wir in die Wettkampfhalle gegangen. Sie hat uns eine kurze Einweisung gegeben, danach haben wir in mehreren Probedurchläufen die genauen Abläufe geübt, nun wusste jeder ganz genau, was zu tun ist. Währenddessen fand das Einschwimmen der Athleten statt. Jede Bahn hatte ein Körbchen, mit der entsprechenden Nummer der Schwimmbahn beschriftet. Ich war für die Körbchen der Bahnen 7 und 8 zuständig, außerdem war ich dafür verantwortlich zu schauen, ob alle Kinder fertig sind

und gab dann das Startzeichen, dass wir alle gleichzeitig loslaufen. In den Körbchen befanden sich private Sachen von den Schwimmern, zum Beispiel die Trainingsanzüge, die sie beim Einlaufen an hatten, Schuhe oder Kopfhörer. Viele der Sportler sind mit Kopfhörern eingelaufen. Wichtig war auch, darauf zu achten, dass die Körbchen mit den entsprechenden Nummern an den korrekten Bahnen standen, dass jeder seine Sachen zurückbekam. Mittlerweile war das Einschwimmen beendet und die Sportler bereiteten sich auf Ihre Starts vor.

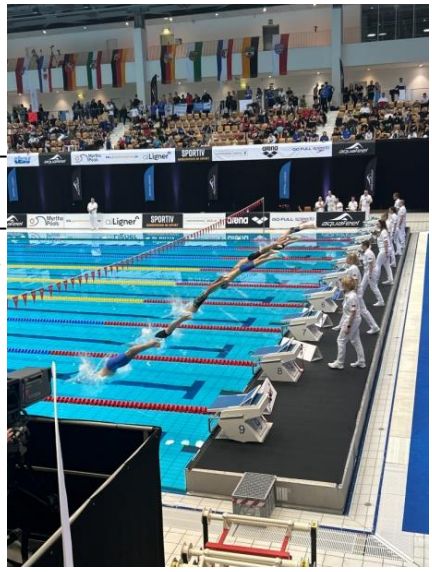
Nun wurden die Schiedsrichter vorgestellt und haben ihre Plätze eingenommen.
Spannung pur, der erste Lauf und unser erster Einsatz standen kurz bevor. Begonnen wurde mit 100 m Rückenschwimmen der Damen im A-Finale, es folgten die Männer mit Ole Braunschweig



als Sieger. Im Anschluss wurden 400 m Lagen, 100 m Schmetterling, mit der Weltmeistern Angelina Köhler als Siegerin und 400 m Freistil geschwommen. Unsere ersten Einsätze liefen reibungslos und ruck zuck konnten wir uns blind aufeinander verlassen. Nachdem wir unsere Ausgangsposition wieder eingenommen haben, warteten wir auf die Sportler, die nach ihrem Lauf direkt an uns vorbeikamen. Viele haben sich bei uns bedankt und kurz mit uns gesprochen. Da kam uns eine Idee,

am nächsten Tag bringen wir einen Eddingstift mit und fragen die Schwimmer, ob sie uns auf unserem T-Shirt unterschreiben. Ein wunderschöner erster Wettkampftag ging zu Ende, kulinarisch wurden wir köstlich versorgt.

Am nächsten Tag gingen die Wettkämpfe spannend weiter, besonders beeindruckt war ich vom Lauf 1500m Freistil, ich habe mit allen Schwimmern mitgefiebert. Wir Körbchenkinder arbeiteten Hand in Hand, die Abläufe waren mittlerweile Routine. Den Edding hatten wir heute dabei und wir haben uns getraut die Sportler anzusprechen, ein tolles T-Shirt als Andenken an zwei schöne Tage ist entstanden. Leider war Ole Braunschweig am Frei-tag nicht am Start, der Deutsche Meister im Rückenschwimmen, von ihm hätte ich gerne ein Autogramm bekommen. Neben unserer Arbeit als Körbchenkind war es schön, sich mit anderen Kindern aus anderen Städten und Schwimmvereinen zu unterhalten und Erfahrungen auszutauschen, in kurzer Zeit sind wir zu einer tollen Gruppe zusammen-gewachsen. Auch eine Athletin vom USV TU Dresden war bei den Deutschen Meisterschaften am Start, Franziska Grammlich, leider waren ihre Starts außerhalb meiner Einsatzzeiten.



Zwei wunderschöne Tage, mit unglaublich wertvollen Erfahrungen und ganz vielen lieben Menschen gingen zu Ende.

(Bericht/Fotos von Juli Six)

Das soll's dann erstmal gewesen sein. Über Anregungen, Zuarbeiten und konstruktive Kritiken würden wir uns sehr freuen, zu richten bitte an:
oeffentlichkeitsarbeit@schwimmen-dresden.de.
Das nächste „Schwimmhallengeflüster"
kommt bestimmt.

Die Abteilungsleitung wünscht allen einen guten Start in den Mai und beste Erfolge im restlichen Trainings- und Wettkampfjahr.